Brandermittler finden heraus:

Ein kleiner Spielzeug-Akku hat den Wohnungsbrand ausgelöst



Freitag 21. Oktober 2022 - Bad Münder (wbn). Ein defekter Akku für ein Spielzeug hat einen Sachschaden von mehr als 200.000 Euro verursacht.

Die brandpolizeilichen Ermittlungen zu dem Wohnungsbrand in Bad Münder weisen auf einen Spielzeug-Akku als Auslöser des Feuers im Obergeschoss des Hauses in der Langen Straße hin. Die Polizei Bad Münder: "Der Brand ist in einem als Spiel- und Abstellzimmer im Obergeschoss des Mehrparteienwohnhauses ausgebrochen. Neben einem Rollcontainer aus Holz befand sich zum Teil akku-/batteriebetriebenes Spielzeug an der lokalisierten Brandausbruchsstelle."

(Zum Bild: Ein Bruchstück des Akkus, von dem das verheerende Feuer ausgegangen ist. Was viele nicht wissen: Unsachgemäss aufbewahrte Akkus können buchstäblich brandgefährlich werden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: "Die polizeilichen Brandursachenermittlungen zu einem Brand in einem Wohnhaus am Dienstag, 18.10.2022, kurz vor 17:00 Uhr, in der Lange Straße sind vor Ort abgeschlossen.

Am späten Dienstagnachmittag kam es im Obergeschoss des Wohnhauses zu einem Brandausbruch (wir berichteten).

Brandursachenermittler des Kriminalermittlungsdienstes der Polizei Bad Münder haben den

Ein kleiner Spielzeug-Akku hat den Wohnungsbrand ausgelöst

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 21. Oktober 2022 um 11:26 Uhr

Brandort aufgesucht und ihre Ermittlungen zur möglichen Brandursache aufgenommen.

Der Brand ist in einem als Spiel- und Abstellzimmer im Obergeschoss des Mehrparteienwohnhauses ausgebrochen. Neben einem Rollcontainer aus Holz befand sich zum Teil akku-/batteriebetriebenes Spielzeug an der lokalisierten Brandausbruchsstelle.

Gasleitungen, stromführende Leitungen oder entsprechende Endgeräte befanden sich nicht an dieser Stelle, so dass eine Gasleitungsleckage oder Defekte in Stromleitungen ausgeschlossen werden können.

Nach jetzigem Stand der Ermittlungen wird ein Akku in einem Spielzeug als ursächlich angesehen. Ein entsprechender Akku ist im Brandschutt aufgefunden und sichergestellt worden. In welchen Gerät der Akku eingebaut war, lässt sich aufgrund der starken Zerstörung an der Brandausbruchstelle nicht sagen.

Konkrete Hinweise auf weitere Ursachen liegen nicht vor."